

Gewinner erster Preise Wettbewerbe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): - **(1967)**

PDF erstellt am: **23.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Gewinner erster Preise der Wettbewerbe 1966

Die Liste enthält nur die Gewinner erster Preise und nicht all die Gewinner der über 1000 weiteren Preise. Sämtliche Preise gelangen jeweilen kurze Zeit nach Erscheinen des neuen Jahrganges zum Versand. Wer zu jener Zeit keine Zusendung erhält, hat nichts gewonnen. Wir bitten, Anfragen zu unterlassen, da wir bei den vielen Einsendungen unmöglich einem Einzelnen Auskunft geben können.

Zeichenwettbewerb

Eine gute Türler-Uhr. 1. Preis, Kategorie A, erhalten für vorzügliche Arbeiten:

10 Jahre und jünger: Dieffenbacher Christof, Schaffhausen; Fahrni Johannes, Spiegel; Hochuli Thomas, Zofingen; Käser Ursula, Ersigen; Meister Franziska, Köniz; Mosimann Daniel, Weiningen. **11 Jahre:** Burkhalter Hanni, Ostermundigen; Meili Frank, Zürich; Pestalozzi Cathie, Herrliberg; Wiesner Lucie, Pontresina; Zwingli Christine, Schaffhausen. **12 Jahre:** Aeschbacher Martin, Zollikofen; Baumann Werner, Grindelwald; Cunz Catherine, Wetzikon; Gantenbein Hans, Rebstein. **13 Jahre:** Gegenschatz Martin, Uster; Klein Daniel, Lausen. **14 Jahre:** Bader Verena, Wiesendangen; Münger Rosmarie, Ostermundigen; Wenger Hans, Rosé; Zürcher Erika, Ostermundigen. **16 Jahre:** Bucher Richard, Burgdorf.

Einen Füllhalter, einen Farbkasten, ein Sparbuch oder eine Taschenapotheke, 1. Preis, Kategorie B, erhalten für vorzügliche Arbeiten:

10 Jahre und jünger: Kimmich Barbara, Ottenbach; Meyer Christoph, Ebikon; Schmucki Claudia, Dietikon; Schneider Maja, Rietheim; Winkler Justin, Basel. **11 Jahre:** Gisel Helene, Zumikon; Suhner Andreas, Widen. **12 Jahre:** Gut Fritz, Schlattingen; Leu Peter, Schaffhausen; Münger Beat, Ostermundigen; Schärer Annemarie, Zollikofen; Schläpfer Margrit, Speicher; Stettler Brigitte, Münsingen. **13 Jahre:** Altermatt Ursula, Zürich; Baumgartner Elsbeth, Wallisellen; Capon Hanspeter, Horgen; Frei Jeannette, Hohenems; Gfeller Ursula, Ittigen; Heule Otto, Riehen; Konzelmann Marlies, Zürich; Kübler Elisabeth, Rüdlingen; Mäder Erika, Fällanden; Schmid David, Biel; Sommerhalder Peter, Rei-

«Volksfest», Wandbehang, ausgeführt von Schülern der Klasse 6a (Lehrer H. Eidenbenz), Schulhaus Rychenberg, Winterthur.

nach; Sonderegger Christof, Rheineck. **14 Jahre:** Erdin Cili, Gansingen; Fankhauser Ulrich, Ostermundigen; Fuchs Ernst, Horw; Käppeli Evelyn, Zürich; Knöpfli Heiner, Weinfelden; Saam Danielle, MuttENZ; Seethaler Kuno, Gümligen; Siegwart Annegret, Horw; Walti Martin, Bero-münster. **15 Jahre:** Alther Marianne, Engelburg; Schär Annerös, Trub-schachen; Seethaler Frank, Gümligen.

Ehrenpreise

Einen Ehrenpreis erhalten, da ihnen vom Preisgericht bereits ein früheres Jahr eine Uhr zuerkannt worden ist:

Pulfer Agathe, Zollikofen; Scheidegger Ueli, Spiez; Schmocker Barbara, Langnau.

Lösung der Preisrätsel 1966

Beim Durchlesen der Lösungen der letztjährigen Rätsel kann sich ein jeder selbst überzeugen, ob die von ihm eingesandten Antworten richtig waren.

Lösung des 1. Rätsels: Die Bildausschnitte sind auf den Seiten 127 und 50 des Kalenders sowie auf Seite 60 des Schatzkäst-leins zu finden.

Lösung des 2. Rätsels: Baum.

Lösung des 3. Rätsels unten:

E	N	G	L	I	S	C	H
I	N	D	I	A	N	E	R
D	Ä	N	E	M	A	R	K
E	L	E	P	H	A	N	T
C	O	R	O	N	A	D	O
H	I	G	H	W	A	Y	S
S	W	I	S	S	A	I	R
E	M	M	E	N	T	A	L

Preisgewinner im Klassenwettbewerb 1966

1. Kategorie, 4., 5. und 6. Schuljahr

I. Preise à Fr. 200.–

4. Klasse (Lehrerin U. Heer), Schulhaus Dorf, Herrliberg

4.–6. Klasse (Lehrer E. Ruch), Ladholtz/Achseten

Klasse 6a (Lehrer H. Eidenbenz), Schulhaus Rychenberg, Winterthur

II. Preise à Fr. 100.–

2. Klasse (Lehrerin R. Schiess), Niederuzwil

4. Klasse (Lehrer H. Buol), Davos-Platz

4. Klasse (Lehrerin U. Heer), Schulhaus Dorf, Herrliberg

5. Klasse (Lehrer H. Huber), Herrliberg

5. Klasse (Lehrer R. Keller), Pfungen

5. Klasse (Lehrer A. Pfenninger), Wald

Primarschule Nidau (Lehrer H. Maurer), Nidau

III. Preise à Fr. 50.–

4. Klasse Arbeitsschule (Lehrerin V. Ziegler), Unterschlatt

5. Klasse Primarschule Kienholz (Lehrer W. Fuchs), Brienz

5. Klasse (Lehrer H. Maurer), Nidau

5. Klasse (Lehrer R. Keller), Pfungen

5. Klasse (Lehrer A. Pfenninger), Wald (drei III. Preise)

Klasse Va – Rittermatte (Lehrerin G. Müller), Biel

5. + 6. Klasse (Lehrer M. Nyffeler), Treiten

Pfadfinderinnengruppe (Frl. M. Geiger), Flawil

2. Kategorie, 7., 8. und 9. Schuljahr

I. Preise à Fr. 200.–

Mädchengymnasium II (Lehrer M. Grieder), Holbeinschulhaus, Basel

2. Klasse Sek.-Schule Feldstrasse (Lehrer H. Gall), Zürich

9. Klasse (Lehrer M. Nyffeler), Treiten

II. Preise à Fr. 100.–

1. Klasse Sek.-Schule Rebhügel (Lehrer H. Sauerwein), Zürich
Klasse 2h Mädchengymnasium II (Lehrer H. Schneider), Basel
7. + 8. Klasse (Lehrer M. Nyffeler), Treiten
7.–9. Klasse (Lehrer E. Ruch), Ladholtz/Achseten

III. Preise à Fr. 50.–

2. Klasse Sek.-Schule Feldstrasse (Lehrer H. Gall), Zürich
Klasse 2a, Sek.-Schule Sandgrubenschule I (Lehrerin Frl. Zurflüh), Basel
Klasse IVa Sek.-Schule Wabern (Lehrer G. Bracher), Wabern
5. Klasse Sek.-Schule (Lehrerin J. Etter), Wichtrach
Klasse 5b Sek.-Schule (Lehrer Balmer), Worb (vier III. Preise)

Lederwettbewerb 1966

Einige Tausend Buben und Mädchen aus allen Teilen der deutschen Schweiz und des Tessins haben an unserem Lederwettbewerb 1966 teilgenommen.

Die Fragen waren nicht einfach, und doch haben erstaunlich viele Wettbewerbsteilnehmer die richtigen Lösungen gefunden: Robinson Crusoe fertigte seine Kleidung aus Tierfellen und -häuten an. Der Gerber ist es, der aus leicht verderblicher Tierhaut schmiegsames und haltbares Leder herstellt. Atmungsfähig und porös sind die bisher von keinem Kunststoff erreichten Eigenschaften des echten Leders. Schweizer Leder und Schweizer Schuhe werden natürlich auch ins Ausland exportiert. Saffian ist der Fachausdruck für handgekrispeltes Ziegenleder. Bei uns wird das Rindleder am häufigsten verarbeitet (einige Antworten konnte man übrigens den Reportagen im Schatzkästlein und Pestalozzi-Kalender entnehmen).

Die Frage nach den Besonderheiten des Leders bot Anlass zu verschiedenartigen Antworten. «Ein Naturwunder» meinte W.K. aus Münchenbuchsee; «der Geruch» war die Antwort der 11jährigen M.-C.P. aus Bern, womit sie nicht ganz unrecht hat.

Am 27. Mai hat eine Jury von Fachleuten im Sekretariat des Verbandes Schweizerischer Gerbereien in Zürich die Preisträger ausgelost. Hier die glücklichen Gewinner:

1.-5. Preis – Skischuhe aus erstklassigem Schweizer Leder:

Lanz Andreas, Rohrbach; Münger Rosmarie, Ostermundigen; Renold Dora, Rosshäusern; Klingler Erna, Zürich, und Trosi Roberto, Bellinzona.

6.-25. Preis – Schlittschuhstiefel für Mädchen oder Hockey-Schlittschuhe für Knaben:

Recher Elisabeth, Ziefen; Haudenschild Therese, Brugg; Spöhl Margrit, Weinfelden; Bamert Gabriele, Stans; Graf Ursula, Samedan; Gross Christine, Ebnet-Kappel; Hausamann Beatrice, Bern; Nabulon Regula, Zollikon; Albrecht Heidi, Höri; Valsangiacomo Beatrice, Pazzallo; Frisch Martin, Winterthur; Tschanz Michael, Bern; Amstutz Willi, Langnau; Kübli Erich, Oberrieden; Weber Martin, Zürich; Bieri Reinhard, Langenthal; Colombo Bruno, Uster, Ammon Christoph, Biel; Lüssi Hansruedi, Arth, und Celio Franco, Ambri.

Als weitere Preise gelangten Wanderschuhe, Fussbälle, Rucksäcke aus naturfarbenem Ziegenleder, Nähetuis, Schüleretuis und Portemonnaies zur Verteilung, ebenso 100 Trostpreise in Form der Lederfibel «Du Mensch». Die Gewinner sind direkt benachrichtigt worden. Wir gratulieren allen herzlich und hoffen, dass sie auch weiterhin dem echten Leder die Treue halten.

Photonachweis

Fritz Bachmann, Zürich	94, 95, 97
Bavaria, München	7, 80, 81, 82, 88, 119
Direction Général du Tourisme, Zürich	110, 111
Marco Durisch, Zürich	50, 52, 53
ETH, Bibliothek, Zürich	10
Dr. Georg Gerster, Zürich	63, 65
John Gugelmann, Zürich	104, 105, 106, 107
Historisches Museum, Basel	8
Keystone, Zürich	38
Willy Koller, Zürich	132
Jean Prévost, Paris	43, 44, 45
Carlo Ramstein, Bottmingen	20
Ringier Bilderdienst, Zürich	12, 13, 28, 39, 117, 120
Ernst Scheidegger, Zürich	57, 59, 60
Schweiz. Turn- + Sportmuseum, Basel	23, 25, 26, 102
Three Lions, New York	47, 49, 70, 73, 74, 76, 77, 78, 98, 101, 122, 123
Unesco Kurier (Ariel Press, Londres)	22
Unesco Kurier	92
USIS, Bern	15, 17, 30, 31, 33, 35, 36, 84, 85

Farbbilder:

Swissair, Zürich	Griechische Inseln
Ueli La Roche, Zürich	Abu Simbel
Othmar Attiger, Windisch	Stromboli
Ch.-R. Jaquier, Bussigny/Morges	Korallen